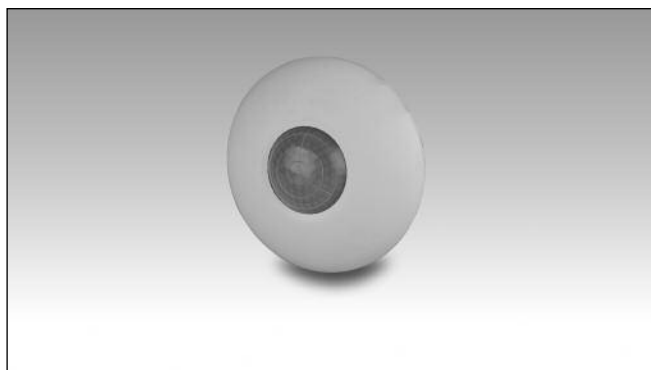


Smart Dupline Passiver-Infrarot Sensor (PIR) für Deckenmontage and Lichtmessgerät Typ SHSQP360L



- Passiver Infrarot (PIR)-Anwesenheits-/bewegungsmelder mit eingebautes Lichtmessgerät
- Licht Messbereich: von 0 bis 20 klux
- Innenbereich-Anwendungen
- smart-house Ausgang
- Schaltabstand: max. 7,5 m
- Erfassungswinkel: 360°
- LED-Anzeige
- Versorgung durch Bus
- Deckenmontage

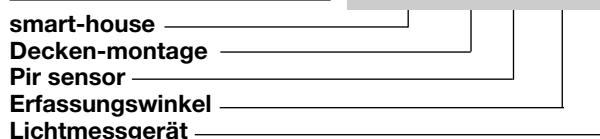
Produktbeschreibung

Der SHSQP360L ist ein 360°-PIR-Sensor zur Erkennung von Anwesenheit und/oder Bewegung mit eingebautes Lichtmessgerät, der zur Installation in Innenräumen vorgesehen ist. Er ist Bestandteil des smart-house-Konzepts und kann zur automatischen, anwe-

senheitsabhängigen Steuerung von Licht, Rollläden, Klimaanlage, Einbruchsalarmen und allen anderen Funktionen eingesetzt werden, die vom smart-house-Controller unterstützt werden. Der Sensor kann vollständig über das Sx-Tool programmiert werden.

Bestellschlüssel

SH SQ P 360 L



Typauswahl

Gehäuse	Farbe	LEDs	Versorgung durch Bus
Ø 90 x 40 mm	Weiß	1 blau	SHSQP360L

Technische Daten des Eingangs

Infrarot-Eingänge	
Linse	Zwei Erfassungszonen
Winkel	360°
Reichweite	≤ 7,5 m
Lichtmessgerät	
charakteristische Abweichung	-3% bis + 3%
Ansprechzeit	Es hängt von der Anzahl von Variablen des Systems
Sensorbereich	0 bis 20 kLux
Ausgangs-Genauigkeit über die Temperatur	0° bis 40°C ± 10% -30° bis 0°C ± 15% 40° bis 60°C ± 20%

Technische Daten des Dupline®-Busses

Spannung	8,2 V
Maximale Dupline®-Spannung	10 V
Minimale Dupline®-Spannung	5,5 V
Maximaler Dupline®-Strom	5 mA

Technische Daten des Ausgangs

Ausgang	
LED Ausgang	Blaue LED

Technische Daten der Stromversorgung

Versorgung	Durch Bus
-------------------	-----------

Allgemeine technische Daten

Adresszuweisung	Automatisch: der Controller erkennt das Modul anhand der SIN (Specific Identification Number, eindeutige Identifikationsnummer), die im Sx-Tool eingegeben werden muss.	EMV	
Umgebung		Störfestigkeit	EN 61000-6-2 EN 61000-4-2
Schutzart	IP 20	- Elektrostatische Entladung	
Verschmutzungsgrad	3 (IEC 60664)	- Abgestrahlte elektromagnetische HF-Felder	EN 61000-4-3
Betriebstemperatur	0° bis +50°C	- Störfestigkeit gegen Spannungsstöße	EN 61000-4-4 EN 61000-4-5
Lagertemperatur	-20° bis +70°C	- Überspannung	
Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	20 bis 80 %	- Leitungsgeführte elektromagnetische HF-Felder	EN 61000-4-6
Anschluss		- Netzfrequente magnetische Felder	EN 61000-4-8
Schraublosklemme	0,2 bis 1.5 mm ²	- Spannungseinbrüche, -schwankungen und -unterbrechungen	EN 61000-4-11 EN 61000-6-3
D+	Signal	Störaussendung	
D-	Masse	- Leitungsgebundene und abgestrahlte Störaussendungen	CISPR 22 (EN55022), Kl. B
Abmessungen OPUS (BxHxT)	Ø 90 x 40 mm	- Leitungsgebundene Störaussendungen	CISPR 16-2-1 (EN55016-2-1)
Gewicht	25 g	- Abgestrahlte Störaussendungen	CISPR 16-2-3 (EN55016-2-3)
CE-Zeichen	Ja		

Betriebsmodus

Dieser PIR-Sensor reagiert auf Veränderungen der einfallenden Infrarot-Wärmestrahlung. Das vom Sensor erfasste Wärmebild ändert sich, sobald ein Objekt oder eine Person in das Sichtfeld des Sensors eintritt.

Der Sensor ist mit einer segmentierten Linse ausgestattet, die das Sichtfeld in aktive und passive Zonen einteilt. Passive Zonen sind dabei Zonen, die für den Sensor nicht sichtbar sind (siehe Abbildungen "Empfindliche Zone"). Wenn eine Wärmequelle diese Zonen durchquert, erkennt der Sensor die veränderte Infrarotstrahlung als Anwesenheit oder als Bewegung.

Empfindlichkeit und Geschwindigkeit der Anwesenheits- und Bewegungserkennung lassen sich mithilfe von vier Parametern festlegen. Dies erfolgt mit dem Software Sx-Tool.

Die vier Parameter sind: Erkennungsmodus für das

Durchqueren von aktiven Zonen, Empfindlichkeit, Anzahl der Impulse und Zeitraum, innerhalb dessen die Impulse erkannt werden müssen. Diese vier Parameter müssen sowohl für die Anwesenheitserkennung als auch für die Bewegungserkennung festgelegt werden. Die Bewegungserkennung löst die Einbruchsalarmfunktion aus oder schaltet das Licht ein. Die Anwesenheitserkennung bewirkt einen Neustart des Energiespar-Timers, bei dessen Ablauf das Licht ausgeschaltet wird.

1) Erkennungsmodus

A: Damit ein Impulssignal ausgegeben wird, muss eine Grenze zwischen aktiver und passiver Zone überquert werden. Diese Option wird für die Anwesenheitserkennung sowie für Bewegungen empfohlen, bei denen das Licht eingeschaltet werden soll, sobald sich eine Person

aus einer aktiven Zone in eine passive Zone bewegt oder umgekehrt (sehr schnelles Ansprechverhalten).

B: Damit ein Impulssignal ausgegeben wird, müssen zwei Grenzen überquert werden. Die Person muss sich aus einem aktiven Bereich in einen anderen aktiven Bereich bewegen und dabei einen passiven Bereich durchqueren, oder umgekehrt.

Diese Option wird für die Einbruchsalarmfunktion empfohlen, um Fehlalarme zu vermeiden.

2) Empfindlichkeit

Kann auf einen Wert zwischen 3 und 100 festgelegt werden. Je kleiner dieser Wert, desto größer ist der Erkennungsabstand, desto höher ist jedoch auch die Empfindlichkeit für Wärmequellen.

In der Abbildungen "Empfindliche Zone" finden sich

Beispiele für verschiedene Empfindlichkeiten.

3) Impulsanzahl

Gibt an, wie viele Impulse (gemäß Erkennungsmodus A oder B) erforderlich sind, damit eine Personenerkennungsmeldung an den Controller gesendet wird. Kann auf einen Wert zwischen 1 und 8 festgelegt werden.

4) Zeitfenster

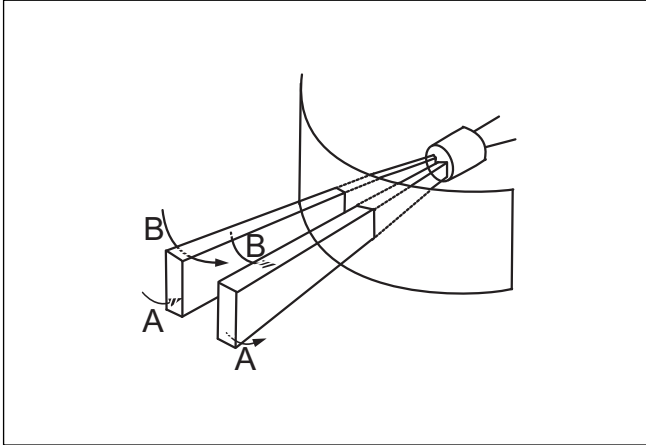
Dies ist der Zeitraum, innerhalb dessen die festgelegte Zahl von Impulsen erkannt werden muss. Kann auf einen Wert zwischen 1 und 10 Sekunden festgelegt werden.

In der folgenden Tabelle sind einige Richtwerte aufgeführt, wobei diese Werte je nach Umweltbedingungen, Anwendung und Art der Installation angepasst werden müssen.

	Anwesenheits	Bewegung (Licht fx)	Bewegung (Alarm fx)
Erkennungsmodus	A	A	B
Empfindlichkeit	10..30	30..70	50..100
Impulsanzahl	1	1	3
Zeitfenster	10	2	10

Betriebsmodus (Forts.)

Aktive und passive Zone



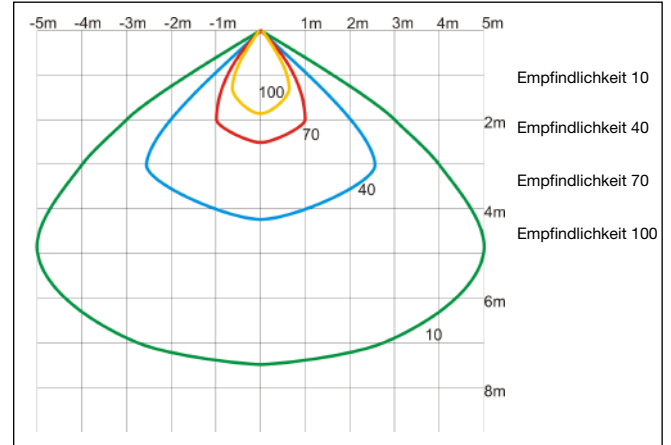
Programmierung der LED

Der SHSQP360L ist mit einem integrierten konfigurierbaren LED ausgestattet (blau), die programmiert werden kann.

Blaue LED: Der Anwender kann eine der folgenden Optionen wählen.

1. LED always OFF
2. LED blinkt kurz alle Sekunden, wenn eine Anwesenheit / Bewegung erkannt wird
3. LED blinkt kurz alle Sekunden, wenn es als Feedback einer Funktion Status verwendet wird

Empfindliche Zone



Wenn die blaue LED nicht programmiert wird, bleibt sie stets ausgeschaltet.

Kodierung/Adressierung

Keine Adressierung ist erforderlich, da das Modul über eine eindeutige Identifikationsnummer (SIN) verfügt: Der Anwender muss beim

Erstellen der Systemkonfiguration im Sx-Tool lediglich die SIN einfügen. Benutzter Kanal: 2-Eingang Kanäle, 1-Ausgang Kanal.

Befestigung

Der PIR-Detektor wurde für die deckenmontage. Da es sich beim SHSQP360L um ein passives Modul handelt, können mehrere Melder im gleichen Raum platziert werden, ohne dass sie sich gegenseitig stören.

Das Modul darf nicht auf folgende Art und Weise installiert werden:

a) Im Außenbereich.

b) An Standorten, an denen der Sensor direkt einfallendem Sonnenlicht oder Fahrlicht von Kraftfahrzeugen ausgesetzt ist.

c) An Standorten, die im direkten Luftstrom eines Heizgeräts oder eines Klimageräts liegen.

d) An Standorten, an denen schnelle Temperaturänderungen auftreten.

e) An Standorten, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind.

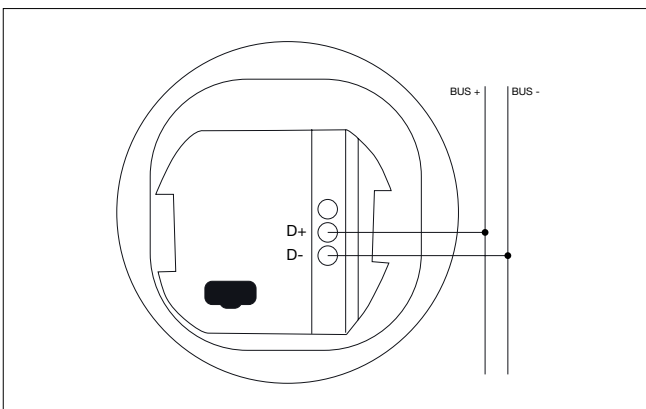
f) In unmittelbarer Nähe von Objekten aus Glas oder anderen Materialien, welche die Infrarotstrahlung möglicherweise reflektieren.

Hinweis: Wenn der Sensor in der Lage sein soll, Anwesenheit zu erkennen, muss

er unbedingt so montiert werden, dass der Bereich, in dem die Anwesenheit erkannt werden soll, vollständig vom Empfindlichkeitsbereich des Sensors abgedeckt wird.

Siehe Abbildungen "Empfindliche Zone".

Shaltbild



Abmessungen (mm)

